

Kategorie	Gottesdienst Mitmach-Gottesdienst Kleinkindergottesdienst Minigottesdienst
Stichwort	Tobit Engel AT-Geschichten
Titel	Gott ist mit uns unterwegs – Schutzengel-Gottesdienst mit Kinderfahrzeug-Segnung
Verfasser / email	Dr. Eva Bendl für den ökumenischen Mitmach-Gottesdienst der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul und der Kath. Stadtpfarrei Herz Jesu in Augsburg https://www.sanktpaul.de/gottesdienste/mitmach-gottesdienst pfarramt.stpaul.a@elkb.de

Ein katholischer Mitmach-Gottesdienst im Freien für Familien mit kleinen Kindern mit interaktiven Elementen. Die Kinder dürfen Fahrzeuge mitbringen, sei es Buggy, Laufrad, Roller, Fahrrad, Rollstuhl oder Bobby-Car, die am Ende des Gottesdienstes gesegnet werden.

Anknüpfungspunkte im Kirchenjahr z. B. Erzengel-Fest am 29. September oder Schutzengel-Fest am 2. Oktober

Gott ist mit uns unterwegs – Schutzengel-Gottesdienst mit Kinderfahrzeug-Segnung

Die Kinder dürfen Fahrzeuge mitbringen z. B. Buggy, Laufrad, Roller, Fahrrad, Rollstuhl oder Bobby-Car.

Bibelbezug: Buch Tobit 4-5¹

*Vorzubereiten/mitzubringen:
Handpuppe Hund oder alternativ Kuscheltier Hund*

*Vorbereitung vor Ort:
Kerze bereitstellen
„Parkplätze“ für die Kinderfahrzeuge kennzeichnen*

Zunächst werden die Fahrzeuge an der Seite abgestellt.

¹ Das Buch Tobit ist Teil des Alten Testaments der römisch-katholischen Kirche und der orthodoxen Kirchen. In den reformatorischen Kirchen wird es als „apokryph“ eingestuft.

Begrüßung und Votum

Ich begrüße euch und Sie herzlich zu unserem Mitmach-Gottesdienst im Freien.

Wir haben unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze aufgestellt. Wer möchte sie anzünden?

Anfangsritual: *Ein Kind darf mit einem Elternteil die Mitmach-Gottesdienst-Kerze entzünden.*

Nun leuchtet die Kerze als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist.

Und so beginnen wir unseren Gottesdienst
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Anfangslied: z. B. Die Großen und die Kleinen von Detlev Jöcker

Eingangsgebet: z. B.

Guter Gott, du freust dich, dass wir hier zusammen sitzen, du freust dich, dass wir singen, beten, und die Ohren spitzen. Drum wollen wir nicht länger warten Und diesen Gottesdienst nun starten!	(auf alle Anwesenden zeigen) (die Hände falten) (eine Hand hinter ein Ohr halten) (mit einem Finger „nein“ deuten) (eine Hand wie eine Startpistole nach oben strecken)
---	---

Amen

Hinführung:

Ich habe gesehen, dass ihr ganz unterschiedliche Fahrzeuge mitgebracht habt. Was hast du denn dabei?

Kinder dürfen sich äußern.

Wenn Kinder unterwegs sind, brauchen sie einen guten Schutzengel. Wir wollen heute die Geschichte von Tobias aus der Bibel erzählen. Der war zwar kein Kind mehr, aber noch sehr jung, als er sich auf eine große und gefährliche Reise machte.

Verkündigung:

Handpuppe oder Kuscheltier Hund erzählt die Geschichte von Tobias und seinem Beschützer, dem Erzengel Raffael. (Buch Tobit 4-5)

Wuffel: Hey! Halt mal! Du hast mich ganz vergessen!

N.N.: Wer bist du denn?

Wuffel: Ich bin Wuffel, der Hund von Tobias. Und du hast vergessen, mich zu erwähnen. Dabei war ich doch dabei, auf der ganzen gefährlichen Reise!

N.N.: Wirklich? Erzähl doch mal.

Wuffel: Vor vielen Jahren lebte ich bei der Familie von Tobias in Ninive. Tobias Vater war erblindet und konnte nicht mehr arbeiten. Die Familie brauchte dringend Geld. Da erinnerte sich der Vater daran, dass er vor langer Zeit einem Verwandten Geld geliehen hatte.

Ich lag gerade vor dem Herd, döste und wärmte mein Fell, als er nach Tobias rief. Tobias kam herein und sein Vater fragte ihn: „Tobias, kannst du nach Rages in Medien reisen? Du sollst von meinem Cousin Gabael 10 Silberstücke zurückholen, die ich ihm einmal geliehen habe.

Medien!, dachte ich mir, ist ganz schön weit weg! Das wird eine anstrengende und gefährliche Reise. Aber Tobias antwortete sofort: „Ja, natürlich Papa.“ Ich bin gleich aufgesprungen und habe mit dem Schwanz gewedelt. Egal wie anstrengend und gefährlich, ich gehe mit Tobias überall hin! Es gab nur ein Problem: Tobias kannte den Weg nach Medien nicht.

Also liefen Tobias und ich in die Stadt und suchten jemanden, der uns den Weg nach Medien zeigen konnte. Und wir fanden Raffael, der versprach, uns zu begleiten.

Ich habe sofort gemerkt, dass mit Raffael etwas nicht stimmt. Er roch so ganz anders als die anderen Menschen. Ich musste herausfinden, wer er war und ob er uns wirklich helfen wollte. Also bin ich ihm heimlich gefolgt und was ich entdeckt habe, das werdet ihr nicht glauben: Als er sich unbeobachtet glaubte, legte Raffael seinen Mantel ab und darunter waren Flügel! Er breitete sie aus und flog zum Himmel hinauf. Ich war platt: Raffael ist ein Engel! Gott hat einen Engel geschickt, um auf meinen Tobias aufzupassen! Jetzt war ich beruhigt. Schnell lief ich nach Hause.

Dort machte sich Tobias Mutter große Sorgen: Auf dieser langen Reise konnte doch so viel passieren! Tobias könnte einen Unfall haben oder von Räufern überfallen werden! Nicht auszudenken, was alles geschehen kann! „Hab keine Angst um mich Mama.“ beruhigte sie Tobias, „Ich habe doch einen Begleiter, der sich auskennt und Wuffel wird sicher auch mitkommen und mich beschützen.“ „Natürlich“ bellte ich.

Tobias Vater sagte: „Bereite alles für die Reise vor, mein Kind, und zieh mit Raffael fort! Gott im Himmel möge euch sicher führen und euch mir sicher und gesund zurückgeben!“ (Tob. 5,17) und zu seiner Frau sagte er: „Unser Kind bricht wohlbehalten auf und wird wohlbehalten zu uns zurückkommen. Mach dir keine Sorgen, denn ein guter Engel wird mit ihm gehen.“ (Tob. 5,21)

Wie recht er hatte. Am nächsten Tag brachen Tobias, Raffael und ich auf nach Medien. Gemeinsam haben wir viele Abenteuer erlebt und unterwegs ein Mädchen namens Sara kennengelernt und lieb gewonnen. Mit den 10 Silberstücken und mit Sara kamen wir zurück nach Ninive. Tobias und ich sind uns einig: Wie gut es ist, wenn man auf allen Wegen Gottes Segen und gute Begleiter dabei hat. Wuff!

Lied: z. B. Du bist immer da von Helga Storckenmaier und Detlev Jöcker

Aktion:

Gefahren auf dem Weg nach Rages nachspielen: Auf der Stelle laufen und dabei auf Ansage über imaginäre Hindernisse springen, sich ducken, in die Kurve legen, Räufern entkommen und einen Endspurt hinlegen, um gerade noch vor Torschluss das Stadttor zu erreichen etc.)

Vertiefung/kurze Auslegung:

Die Eltern von Tobias waren sehr erleichtert, dass Tobias auf seiner Reise nicht allein war. Auch heute machen sich Eltern Sorgen, wenn ihre Kinder unterwegs sind. Darum ist es wichtig, gut aufzupassen auf mich und auf andere, die unterwegs sind. Und es tut gut, einen Begleiter zu haben, die Mama, den Papa, Geschwister, Freunde, den Schutzengel und immer auch den lieben Gott.

Wenn du aus deiner Haustür gehst, bist du nicht immer nur zu Fuß unterwegs. Kinder sind mit den verschiedensten Fahrzeugen auf Tour: im Buggy, mit dem Bobbycar, dem Laufrad, dem

Fahrrad, dem Roller und manche auch mit dem Rollstuhl. Vergiss nie: Wo immer du auch läufst oder fährst, Gott ist bei dir.

Lied: z. B. Gott ist mit uns unterwegs von Kurt Mikula

Ggf. **Fürbittengebet** z. B.

Guter Gott,
sei bei allen Eltern, die sich Sorgen um ihre Kinder machen. Schenke ihnen die Kraft, ihren Kindern Freiräume zu geben, damit sie über sich hinauswachsen können.

Guter Gott,
schicke einen Engel zu allen Kindern, die unterwegs sind. Lass sie spüren, dass du immer an ihrer Seite bist.

Amen

Vater Unser

Segenslied: z. B. Segenslied von Mike Müllerbauer

Segen

Und nun wollen wir die Kinder und ihre Fahrzeuge mit Weihwasser segnen.
Die Eltern dürfen ihre Hände über die Kinder halten.

Gottes Engel soll dich stets begleiten,
an diesem Tag und zu allen Zeiten.

Gottes Segen sei immer bei dir
auf allen Straßen, Wegen und auch hier.

In Gottes Liebe bist du geborgen
im Gestern, im Heute und im Morgen.

Amen

Währenddessen Kinder und Fahrzeuge mit Weihwasser besprenkeln.

So und jetzt dürft ihr losfahren und hier noch eine Runde drehen, bevor ihr euch mit Gottes Segen auf den Heimweg macht.